

MTG

Guckloch

Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

Nr. 3/98



**WILLKOMMEN IN WANGEN
BEI MODE
AUF 3 ETAGEN**



Kürschner Mayer

Mode im Herzen von Wangen
88239 Wangen Marktplatz 10 Tel. 07522/9747-0



Feines vom Metzgermeister

**SATZ - LITHO - DRUCK
... NATÜRLICH VON UNS!**

Satz, Lithos
Belichtungen
Internet-Publishing
Offsetdruck
Siebdruck
Stanzungen
Konfektionierung
Buchbinderei



DRUCKEREI ANTON OBERT
Simoniusstraße 39, 88239 Wangen
Tel. 07522/9797-0, Fax 07522/979797
eMail: Type.und.Data@t-online.de

So macht Sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und Sofas
vom Fachmann neu bezogen.

Wir beraten Sie gerne!

RAUM AUSSTATTUNG

Erich Keckeisen

Wangen im Allgäu

Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61

Teppichböden – Gardinen – Tapeten



Autos und mehr bei Gemeinder.

**Wir haben alles,
was Sie wirklich bewegt.**



Zum Beispiel: PKW und Nutz- (mit oder ohne Stern), Teile und
fahrzeuge, Neuwagen, Jahres-, Zubehör - und dazu rundum kom-
Geschäfts- und Gebrauchtwagen petente Beratung und Top-Service.

G A U T H A U S
GEMEINDER 
Vertreter der Daimler-Benz AG Mercedes-Benz

Mühlweg 3, 88239 Wangen, Tel. 0 75 22 / 79 55-0

Ölmühlestraße 2, 88299 Leutkirch, Tel. 0 75 61 / 82 66-0

Der Bregenzer Wald, immer ein lohnendes Ziel

Ein brillantes Feuerwerk der guten Laune brannte die MTG-Gruppe „Sport für junge Leute“ während ihres zweitägigen Hüttenaufenthalts Mitte Juni in der Hütte des TSB Ravensburg in Bersbuch im Bregenzer Wald ab.

Gummistiefel, Regenjacken und andere wasserdichte Utensilien halfen am Freitagabend zuerst einmal die unerbittlichen Sommermassen abzuwehren, die pausenlos auf Wangen niederprasselten. Schnell noch die Getränkeboxen für jedes Fahrzeug aufgeteilt und los ging's zur Fahrt Richtung Bersbuch. Die Scheibenwischer verrichteten Schwerstarbeit an diesem Abend und nach etwa einer Stunde erreichten alle Fahrzeuge samt Insassen wohlbehalten die Hütte bei Andelsbuch.

Da dies der erste Hüttenaufenthalt dort war, begaben sich gleich alle neugierig zur Hütteninspektion, nach der anschließend mancher Umzug in ein anderes Zimmer oder ins Matratzenlager erfolgte. Nachdem alle Lokalitäten und nützlichen Gegenstände auf ihre Funktion hin überprüft waren, stand das wärmende Abendessen auf dem Programm. Thomas, unser Chefkoch, und seine Crew verwöhnten uns mit Spaghetti „al dente“ in einer pikanten Hackfleischsoße, verfeinert mit frischen Salaten. Durch dieses Mahl gestärkt, erledigten sich Abwasch und Aufräumen des Geschirrs wie von selbst.

Man öffnete das „Bersbucher Spieleland“ im großen Aufenthaltsraum der Hütte seine Pforten. Kartenspiele wie Uno, Ligretto, Sechs nimmt! kamen pausenlos zum Einsatz und sorgten für prächtige Stimmung und auch ständige Temperamentsausbrüche. Daß „Nobody ist perfect“ eine alte Lebensweisheit ist, zeigte auch das gleichlautende Spiel. Ständig versuchten die Teilnehmer dieses Spiel ihre Kontrahenten mit viel Witz und Phantasie an der Nase herumzuführen. Der Erfindungsreichtum an Erklärungen und Definitionen für die gesuchten Begriffe erzeugte Lachsalven am laufenden Band. Und auch die Kin-

der Daniela, Jutta und Tobias vertreiben sich mit dem Spiel Halli galli oder Fangspielen abwechslungsreich die Zeit.

Kein Wunder also, daß die Zeiger der Hüttenuhr im Nu auf Samstagmorgen vorrückten und früher oder später alle ihre wohlverdiente Schlafstatt aufsuchten, um den erholsamen Schlaf zu finden.

Wecken mit Kuhglockengeläut - in Bersbuch war's möglich - dann Morgentoilette zu vorgerückter Stunde und anschließend ein zünftiges Hüttenfrühstück, so begann der Samstag. „Das Wandern ist des Gerhards Lust ...“ unter diesem Motto führte uns der erfahrene Wanderführer Gerhard Merk zu den Schönheiten und Sehenswürdigkeiten rund um Andelsbuch. Zwar grüßten noch die schneebedeckten Berggipfel des Schetteregggebirges (1800 m), aber die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichten uns immer häufiger. Sehr beeindruckend empfing uns von außen das Kraftwerkshaus Andelsbuch, gleicht es doch eher einem romantischen Jagdschloß, als einer Kraftwerksanlage. Diese Anlage zählte bereits 1908 zu den größten Stromerzeugern der österreichisch-ungarischen Monarchie. Seine Jahreserzeugung mit 4 Turbinen beträgt 51 Mio kwh bei einer Fallhöhe des Wassers von 62 m. Weiter ging's zum Stausee mit kurzem Fototermin an der aus dem



Jahr 1925 stammenden Kaplanturbine der Voith-Werke St. Pölten. Flott marschierten wir in Richtung Haltestelle Bersbuch der Bregenzer Wälderbahn. Diese benötigt für

eine Fahrtstrecke von ca. 8 km ca. 35 Minuten. Malerisch sind die schmucken Waggons und amüsant die Langsamkeit, mit der sich die Bahn fortbewegt angesichts unserer schnelllebigen Zeit!

In der Hütte angekommen gab's zur Stärkung Kaffee und Kuchen oder Saft und Sprudel. Gleichzeitig öffnete auch wieder das hütteneigene „Spielcasino“. Andere bevorzugten ein Nickerchen zum Ausruhen oder diskutierten über interessante Dinge.

Das Abendessen unterbrach das gesellige Treiben und warmer Leberkäse mit Kartoffelsalat bildeten ein wahres Schmankerl auf dem Speiseplan.

In WM-Zeiten konnten sich einige auch dem Fußballspiel nicht entziehen, doch die prächtige Kulisse des Andelsbucher Klausbergs (1000 m) am blauen Abendhimmel ließ manchen das Toreschießen vergessen. Und auch an diesem Abend bestand reichlich Gelegenheit, sein Glück im Spiel in allen Variationen zu versuchen.

Sonntags lockte uns herrliches Wetter schnellstens aus den Federn und gleich nach dem Frühstück setzte sich eine muntere Wandertruppe in Trab. Der Schwarzenberger Klausberg wurde erklommen und brachte uns immer schneller zum Schwitzen. Doch der phantastische Ausblick ins Tal ließ alle Strapazen des beschwerlichen Aufstiegs vergessen. Zwischenzeitlich reinigten Dani und Uli die Hütte vom Unrat und Ballast der letzten zwei Tage, so daß wir nach kurzer Kaffeevisite und bestandener Hüttenabnahme wohlverdient in die Heimat fahren und sicher die Schönheiten des Bregenzer Waldes lange in Erinnerung behalten.

Martin Ogger

EDELWEISSBRAUEREI
FARNY

Zum Titelfoto:

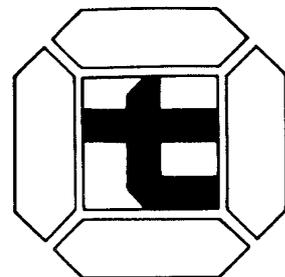
Mit einer Flasche Sekt begrüßte Vorstand Robert Heer den neuen MTG-Geschäftsführer Christian Hummel, der am 1. Oktober seinen Dienst antrat.

max traub

fliesenlegermeister

88239 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22/65 70

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge



Geschwentner

Bodenbeläge

Teppich-, Parkett- und Laminatböden
Kunststoff-Bodenbeläge, Tapeten · Gardinen

Schwarzenberg 6 · 88145 Hergatz
Telefon 07522/21071 · Telefax 07522/80473

YOKOHAMA
Hochleistungsreifen

**SPORT
AUTO
URTEIL**
SEHR EMPFEHLENSWERT
HEFT NR. 5 / MAI 1993

ASC



Reifenhandel GmbH

Zur Wanne 17, 88239 Wangen
Telefon 07522/1567, Fax 07522/1557

Wir machen Ihnen den Weg frei.



Volksbank Wangen eG

preiswert
gut

Karl Abler
Buch- und Offsetdruckerei
Fotosatz, DTP, Repros
Scan-/Belichtungsservice
Schloßstraße 19
88353 Kiblegg
Telefon 07563/8211
Telefax 07563/3995



Erster privater Krankenpflagedienst in Wangen und Umgebung

intermed

- Rund um die Uhr -

häusliche Krankenpflege

Telefon

Schliz & Partner GbR

Klosterbergstr. 4, 88239 Wangen

07522-80000

- Vertragspartner aller Kranken- u. Pflegekassen
- 24-Stunden täglich Rufbereitschaft

Novum in der MTG-Geschichte: Ein Geschäftsführer leitet den Verein

„150 Jahre MTG, Verpflichtung für die Zukunft“, so lautet das Motto, das sich die Verantwortlichen der MTG für das Jubiläumsjahr 1999 ausgesucht haben. Ein erster Schritt in die erfolgreiche Bewältigung dieser Zukunft sollte die Erstellung des Bewegungszentrums sein, ein zweiter die Anstellung eines Geschäftsführers.

Während das erste Vorhaben bekanntermaßen in einer außerordentlichen Generalversammlung scheiterte, konnte das zweite in die Tat umgesetzt werden.

Die diesjährige Generalversammlung stimmte dem Vorschlag des Vorstandes zu, baldmöglichst einen Geschäftsführer anzustellen und zog auch mit, als es galt, zur Finanzierung dieser Stelle die Beiträge zu erhöhen.

Im letzten Guckloch konnten Sie die Stellenausschreibung lesen und darunter wurde versprochen, in dieser Ausgabe zu berichten, was sich in der Zwischenzeit getan hat. Auf die schon erwähnte Stellenanzeige, die in „Der Sport“, im STB-Magazin und im überregionalen Teil der Schwäbischen Zeitung erschien, gingen 20

Bewerbungen beim MTG-Vorstand ein. Nicht nur die Zahl der Bewerber, sondern vor allem die Qualität der Bewerbungen überraschte. So hatte der Vorstand die Qual der Wahl, als er Ende Juli in einer mehrstündigen Sitzung sichtete und eine Vorauswahl traf. Fünf Kandidaten blieben übrig, die sich am 28. Juli einem Auswahlgremium der MTG persönlich vorstellten. Diesem Auswahlteam gehörten die Vorstände Sigrid Baumgardt, Manfred Hasel, Robert Heer und Wolfgang Rombach sowie die Vereinsratsmitglieder Christine Bihler, Kurt Hübner, Claudia Kopf und Hans Kugler an. Mit dieser bewußt gewählten Zusammensetzung sollten auch die Abteilungen in die Entscheidungsfindung einbezogen werden.

Nach beinahe siebenstündiger Sitzung legte sich das Gremium auf den 29jährigen Chri-

stian Hummel fest. Christian Hummel ist in Memmingen geboren, wuchs in Kirchdorf an der Iller auf, besuchte das Gymnasium Ochsenhausen und schloß dieses mit dem Abitur ab. Nach einem kurzen Hineinschnuppern in ein Journalistikstudium an der Universität Dortmund wechselte er an die Uni Tübingen, um dort Betriebswirtschaftslehre zu studieren. Dieses Studium mit den Schwerpunkten Marketing, Organisation und Statistik schloß er als Diplomkaufmann ab. Parallel dazu belegte er an der Uni Tübingen den Magisterstudiengang Sportwissenschaft, den er im November '97 mit dem Magister-Artium im Fach Sportwissenschaft erfolgreich beendete.

Christian Hummel kommt aus dem Lager der Leichtathleten. Nachdem er seine eigene Leistungssportkarriere beendet hatte, war er als Nachwuchstrainer (mit B-Lizenz) im Verein, für den Württembergischen Leichtathletikverband, den Württembergischen Landessportbund und die Uni Tübingen tätig. Da er bei der Leichtathletikweltmeisterschaft 1993 in Stuttgart im Organisationsbüro eingesetzt war und für die Organisation des Gomaringer „Meeting der Landesspitze“ verantwortlich zeichnete, kann Christian Hummel auch ausreichend Erfahrungen im Bereich der



Impressum:

Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen 1849 e. V.

Escheinungsweise 4 x jährlich

Herausgeber: MTG Wangen 1894 e. V.
Gegenbaurstraße 10, 88239 Wangen

Verlag: Type & Data Fotosatz, Michael Ablter,
Joachim Obert-Rausser OHG
Simoniusstr. 39, 88239 Wangen

Redaktion: Rainer Breitenstein, Aribert Feistle,
Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Bernhard Oberschmidt

Anschrift der Redaktion:
Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Str. 70,
88239 Wangen

Druck- und Anzeigenverwaltung:
Druckerei Anton Obert,
Simoniusstr. 39, 88239 Wangen

Verantwortlich für Anzeigen:
Druckerei Anton Obert
Bezugspreis im Beitrag enthalten

Sport in der MTG

gefördert von der

**EDELWEISSBRAUEREI
FARNY**

der Name verpflichtet

Veranstaltungsorganisation vorweisen. Nach Beendigung seiner letzten Tätigkeit bei einem Autohaus, bei dem er an der Marketingkonzeption arbeitete, startete Christian Hummel zu einem mehrwöchigen USA-Aufenthalt. Am 1. Oktober nahm er seinen Dienst in der MTG-Geschäftsstelle auf und arbeitet sich dort derzeit in die neuen Aufgaben ein. Im MTG-Vorstand ist man froh, mit Christian Hummel einen kompetenten Mann gefunden zu haben, der in der MTG an die Herausforderungen der Zukunft herangeht. Und die nächste größere Herausforderung stellt die Durchführung des 150jährigen Jubiläums im nächsten Jahr dar.

Robert Heer



Hobbysportgruppe Frauen auf Bernina-Tour

Uns're Bruni, die hat's schwer -
ein schönes Ausflugsziel muß her!
Endlich war es allen recht,
denn der Vorschlag war nicht schlecht:
Warum durch die Berge laufen?
Wir geh'n eine Fahrkart' kaufen!
Früh am Morgen ging es los.
Schon die Busfahrt war grandios:
Jeden Berg kannte Fahrer Klaus,
und das Erklären ging nicht aus
Am Luganer See beschlossen die zehn:
„Wir wollen jetzt Bootfahr'n gehn.“
Und am Sonntag, ja das war,
eine Zugfahrt, wunderbar!
Von Italien's tiefem Tal
ging's um Kurven viele Mal
bis hinauf nach St. Moritz.
Auch das Wetter war kein Witz.
So viel Sonne wunderschön,
da konnten 10 „Engel“ reisen geh'n!

Nachruf

Die Männer- Turn- Gemeinde
trauert um



Frau Johanna Sitta

Frau Sitta war viele Jahre für die MTG sportlich aktiv und errang als Handballspielerin und Fechterin bedeutende Erfolge. Aber auch im ehrenamtlichen Bereich leistete sie Außergewöhnliches. Über 40 Jahre führte sie mustergültig die Kasse der Fechtabteilung und 14 Jahre engagierte sie sich im Vereinsrat. Für ihre Verdienste um den Verein wurde Frau Sitta im Jahre 1991 mit der Diamantenen Ehrennadel der MTG ausgezeichnet.

Die Männer- Turn- Gemeinde ist Frau Sitta zu großem Dank verpflichtet und wird sie als herausragende Sportlerin und als langjährige Stütze des Vereins in Erinnerung behalten.

Robert Heer

(Vorstandsvorsitzender)



Sport
in der MTG

gefördert von der

**EDELWEISSBRAUEREI
FARNY**

der Name verpflichtet

Hallo, ich bin der neue Zivildienstleistende der MTG-Wangen. Mein Name ist Stefan Sutter, ich bin 20 Jahre alt, wohne in Eisenharz, bin ledig und habe noch keine Kinder. Bis jetzt machte ich eine Ausbildung zum Speditionskaufmann, und nach meinem Zivildienst möchte ich eventuell zum Studieren gehen. Meine Hobbys sind: alle Sportarten, Musik, Frauen und gute Partys.



Küchen Galerie

EINLADUNG IN DIE WELT DER WOHNIDEEN

- ☒ BERATUNG
- ☒ KREATIVITÄT
- ☒ SERVICE
- ☒ LAGERVERKAUF
- ☒ MESSEMODELLE
- ☒ MUSTERSTÜCKE



Polster Galerie

Sigmanns 1 + 2, 88239 Wangen im Allgäu, Telefon 0 75 22/2 15 96 oder 88 96

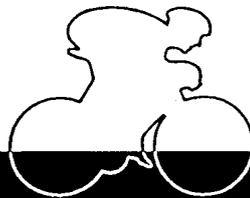
Laufend neue Messemodelle, Musterstücke und Ausstellungsküchen

Auf die Sattel, Spaß und los !

Richtig schön: Ganze Familie aufs Radel, ein frischer Picknickkorb und dann raus. **Entspannen, Gedanken lüften, Spaß haben.** Glückliche Stunden.

Die Fahrradprofis haben ein riesiges Angebot* an Rädern, praktischem Zubehör und fröhlichen Klamotten. Und sie beraten Sie freundlich und kompetent – weil sie selbst jahrelange Radsportlerfahrung und Freude an der Arbeit haben.

*Wangen, Seehaldenweg 11, Telefon 075 22/93 02-0



KELLER
Die Fahrradprofis.



*Stilvolle
Hochzeitskarten
und mehr
bekommen Sie
bei uns!*

Schaffmaier



88239 Wangen
Wolfgangstr. 2
Telefon 075 22 / 25 46

Treffpunkt für Feinschmecker

- Fleisch und Wurstwaren von bester Qualität aus eigener Schlachtung
- Heisses vom Grill
- reichhaltige Käsetheke
- Spezialitäten-Service für festliche Anlässe

Grillmarkt, Lindauer Str., Tel. 51 14
Lange Gasse 47, Te. 25 86

Büchele
Elektroanlagen

Werner Büchele

Johannes-Jung-Str. 12 · 88239 Wangen · Tel. 07522/7 07 60

Elektroinstallation
Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt



Druckerei Anton Obert
Simoniusstraße 39
88239 Wangen
Tel. 07522/97 97-0
Fax 07522/97 97 97

Hochzeit!

Gehen Sie an Ihrem
schönsten Tag kein Risiko
ein.

Lassen Sie sich vom
Meister persönlich
fotografieren!

Festtage!

Wir fotografieren Sie
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor



Druckerei Anton Obert
Simoniusstr. 39
88239 Wangen
Tel. 07522/9797-0,
Fax 07522/979797

Wir drucken
alles...

... schnell und
preiswert ...

Aller guten Dinge sind drei!

Beratung + Service
+ Qualität



Gut zu wissen, wo man sie findet!
Sport Jakob

aktiv dabei

Wangen / Allgäu
Tel.: 07522 / 21292

ALPHA SERVICE



Sofort



**SCHUHREPARATUR
SCHLÜSSELDIENST**

Gravur-, Schleif- und
Stempelservice

Friedrich-Ebert-Straße 29 (E-Center)
88239 Wangen/Allgäu, Tel./Fax 07522/28769

Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden
Autolacke
Künstlerbedarf
Bilderrahmen

Am Haidhof 16
Telefon (07522) 1877
88239 Wangen im Allgäu

Lassen Sie uns mal kurz durch das Leistungsangebot der AOK wandern.



© HORNHAUSEN

Wußten Sie, daß über 4,4 Millionen Versicherte in Baden-Württemberg auf die AOK vertrauen? Daß der AOK-Service noch kundenfreundlicher geworden ist? Daß wir beispielsweise die Kosten für eine Schmerzakupunktur übernehmen? Daß wir nicht an der Beitragsschraube drehen? Wenn ja, sind Sie gut informiert. Wenn nein, informieren Sie sich einfach mal in der nächsten AOK-Geschäftsstelle über alles, was wir sonst noch zu bieten haben.

AOK – Die Gesundheitskasse
Allgäu-Oberschwaben
Geschäftsstelle Wangen
Lindauer Straße 41
88239 Wangen
Telefon 07522/982-0

AOK
Die Gesundheitskasse.

MTG IN WORT UND BILD



Zum zehnjährigen Bestehen der Abteilung Sport nach Krebs lud Melanie Köhn ihre Sportkameradinnen in ihre Berghütte ein. Darüber freuten sich die Frauen sehr, erlebten sie doch nach einem herzhaften Bergaufmarsch einen sehr schönen Tag in dieser herrlichen Bergregion mit Pilzsuchen und kleinen Bergwanderungen.

Der Sportlehrerförderkreis lädt alle Weinfreunde zu einem neuen Seminar ein, dessen Erlös dem Sportlehreronderkonto zugute kommt.

Weinseminar Spürnase „Von New York nach L. A.“

Wann: 5. November 1998, 19.30 Uhr

Wo: Giebelgalerie der Sparkasse in Wangen,

Gegenbaurstraße 4, III. OG, Eingang Braugasse

Teilnehmer: Alle Mitglieder, Freunde, Gäste und Förder der MTG Wangen

Referent: Norbert Martin

Mitglieder der Bacchusjünger

Anmeldung: Durch Einzahlung auf Konto 994 714 bei der Sparkasse

Ravensburg, BLZ 650 501 10

Preis: DM 40,—

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Sollte die Weinprobe wider Erwarten nicht stattfinden können, werden wir Ihnen die Anmeldegebühr zurückerstat-ten.



Dieter Dörr, Mitglied der Bacchusjünger Wangen, setzte mit der Weinprobe „Barolo, Trüffel & Co.“ die Reihe der MTG-Weinseminare „Spürnase“ fort. Dabei erwies sich Dörr als exellenter Kenner des Piemont, das er auf verschiedenen Weinreisen kennengelernt hat. Über 40 Besucher in der Giebelgalerie der Kreissparkasse waren begeistert von den dargebotenen Weinen und den fundierten Sachkenntnissen des Referenten. Frau Leonhardt von der Kreissparkasse sorgte wie schon bei vielen Proben zuvor, daß auch organisatorisch alles bestens klappte.

rienfreizeit 1998 wieder mit neuem Teilnehmerrekord

Auch in diesem Jahr fand wieder eine zweiwöchige Ferienfreizeit statt, gemeinsam organisiert von Konrad Kolb (Kirchengemeinde) und Alfons Burkert (MTG Wangen), die einen neuen Teilnehmerrekord mit insgesamt 236 Kindern im Alter von 6 - 10 Jahren brachte. Diese große Zahl machte eine Aufteilung notwendig, so daß jeweils die Hälfte eine Woche in das Programm eingeschleppt war.

In ihren acht Gruppen hatten die jeweils 12 - 16 Kinder eine Woche lang mit ihren zwei Betreuern jede Menge Spaß und erlebt viel Neues. Wenn keine Tagesausflüge oder Besichtigungen auf dem Programm standen, verbrachten sie den Tag in der Alten Sporthalle, wo es ihnen freistand, zu basteln, zu spielen oder zu lesen. Zum Austoben war ein Gerätedschungel in der Argensporthalle aufgebaut.

Wie schon in den letzten Jahren wurde das Mittagessen wiederum vom Altenheim bezogen und fand bei allen hungrigen Mäulern großen Anklang.

Die Ferienfreizeit begann am ersten Tag

wieder mit dem bereits traditionellen Kennenlernspiel. Nach dem Erstellen des eigenen Liederbuches und dem Bemalen einer eigenen Schildmütze standen viele verschiedene Ausflüge und Aktivitäten auf dem weiteren Programm.

Mit Elisabeth Buhmann studierten die Kinder und ihre Betreuer zwei Tänze ein, die sie beim Abschlußnachmittag den Eltern und zusätzlich noch den Bewohnern des Altenheims vorführten. Von Mitarbeitern der AOK und des Gesundheitsamtes konnten die Kinder einiges über gesunde Ernährung erfahren und lernten, wie man richtig die Zähne putzt. Bei der Aktion:

C. Reichmann

Küchen Impulse

Herfatz 4/1 · 88239 Wangen
Tel. 07522/80752 · Fax 80852



Für jeden
Wohntrend ...

... hat

tielsa
das exklusive
Design



... und

Contessa
Bad Programm *B*

traumhafte Bad-Ideen

Beratung · Planung · Montage
Sonderanfertigung
Alles aus einer Hand

Wenn's um Immobilien geht ...

Hubert Schneider

Immobilien

Zunfthausgasse 19 · Wangen im Allgäu
Telefon 07522-8233 · Telefax 07522-22592 · Auto 0161-1720544



Wir drucken alles ...
... schnell und preiswert ...

- Hochzeitskarten
- Geburtskarten
- Trauerkarten
- Geschäftsdrucksachen
- Prospekt
- usw.



Druckerei Anton Obert
Simoniusstraße 39
88239 Wangen
Telefon 07522/9797-0
Telefax 07522/979797

Gepflegtes Wohnen

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Heimtextilien
Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

KARL WACHTER

Bindstr. 55 – Telefon (07522) 21329
Wangen im Allgäu

Nie zu. Immer auf.

Wann immer Sie mit Ihrem Auto unterwegs sind und uns brauchen, wir sind für Sie wach. Und versorgen Sie vom Kraftstoff über das Motorenöl bis zum kleinen Ersatzteil mit allem, was für die Fahrt so nötig ist. Denn unsere Station hat für Sie durchgehend geöffnet. Herzlich willkommen.



ESSO Station Thomas Schmidt
Friedrich-Ebert-Str. 15, 88239 Wangen
Tel. (07522) 6467



Hier ist die Energie.

BUCHBINDER
rent a car

- Pkw- und Lkw-Vermietung
- Anhänger verleih

„Kind + Verkehr“ wurde den Kids das richtige Verhalten auf der Straße beigebracht.

Viel Spaß hatten die Mädchen und Jungen mit dem Musik-Clown „Rocco“, der mit flotten Sprüchen, Liedern und Gags alle zum Lachen brachte. Große Begeisterung bei dem heißen Wetter löste auch der zweimalige Besuch im Freibad Stefanshöhe aus. Hier konnten die Kinder sich mal richtig austoben, was vor allem wir Betreuer kräftig zu spüren bekamen. Ein weiterer Ausflug führte uns alle in die Stadtbücherei, wo ein Film vom Mobilien Kinderkino gezeigt wurde.

Herr Nunnenmacher, der Bäckermeister in „Knabe“ half uns, selbst Backwaren herzustellen. In der Backstube durften wir beim Rausbacken zuschauen und anschließend unsere eigenen Kreationen mitnehmen oder sofort verzehren. Bei der Luftballon-Aktion durfte jeder eine Karte mit seiner Adresse ausfüllen und an einen Luftballon hängen. Auf dem Marktplatz ließen wir dann alle Ballons gemeinsam in die Luft steigen.

Am Kulturtag standen die Besichtigung der Kreissparkasse und des Badstuben- oder Käsereimuseums an. Unser besonderer Dank gilt den Führern, die auf nette Art einiges Interessante und Wissenswerte zu vermitteln wußten. Den Höhepunkt in der ersten Woche stellte jedoch der Ausflug zum Wolfegger Kulturtag dar.



In der zweiten Woche führte uns der Ausflug zu den „Rhein-Schauen“, einem Museum über die Rhein-Regulierung. Nach dem Rundgang dort fuhren wir mit einem kleinen Bähnle den Rhein entlang bis an den Bodensee und wieder zurück. Am Nachmittag ging die Fahrt weiter nach Kleinweilhofer Hofen in den Miniaturpark Allgäu. Dort bewunderten wir Modelle von Schlössern, Landschaften und Städten, jedoch fand der kleine dazugehörige Vergnügungspark mehr Anklang.

Zum Abschluß der Ferienfreizeit zeigte Alfons Burkert die von ihm geschossenen Dias. Die Kinder führten ihre zwei Tänze vor, die Elisabeth Buhmann mit ihnen einstudiert hatte. Vor der Verabschiedung der Kinder durch Herrn Kolb verteilte dieser noch kleine Geschenke an das Betreuungsteam mit Susanne Teubner, Monika Kolb,

Dagmar Stolberg, Anke Feistle, Verena Biehl, Cédric Bufler-Varin, Tobias Rädler, Christine Hasel, Eva Rädler, Steffi Kahlgrün, Kerstin Gemeinder, Katharina Biehl, Sonja Rieth, Florian Fiedler, Yasmin Lang, Regina Hengge, Anja Ohmayer, Heidi Schwenk sowie den zwei Zivis Andreas Weber und Stefan Sutter.

Zum Abschluß der Ferienfreizeit gab es noch ein gemeinsames Abendessen in der „Traube“, zu dem uns Herr Kolb recht herzlich einlud. So fand auch für uns Betreuer die FFZ '98 ein schönes Ende.

Stefan Sutter, Zivildienstleistender



Wie schon in vielen Jahren zuvor stellte sich Elisabeth Buhmann zum Einstudieren eines Tänzchens zur Verfügung



Viel Interessantes und eine lustige Bahnfahrt brachte der Besuch der Ausstellung „Rhein-Schauen“



Viel Freude machten die Kinder den Bewohnern des Altenheims mit ihrem Ständchen

Ein Blick hinter die Kulissen beim Jugendturnier der Handball-Abteilung

Das traditionelle Jugendhandballturnier und der Altstadtlauf der Leichtathleten sind sicher die beiden größten Sportveranstaltungen, die innerhalb der MTG von Abteilungen in eigener Regie und nur mit Hilfe der Abteilungsmitglieder organisiert und durchgeführt werden. Für die Handballer fand in diesem Jahr die 18. Auflage ihres „Handballturniers Allgäu“ statt.

18. Juli '97, 18.30 Uhr: Durchatmen bei den Verantwortlichen, das Turnier ist vorbei, die letzten Helfer setzen sich im Jugendheim zusammen und genießen die Ruhe und das tolle Wetter bei einem Bier. Für Silke Blattner, die für die Kasse der Abteilung zuständig ist, beginnt die Arbeit: Turnierabrechnung!

26. Juli '97, 20.00 Uhr: Das Organisationskomitee trifft sich zu einer Nachbesprechung: was war o.k., was muß anders gemacht werden. Der Termin für das Turnier '98 wird festgelegt. Manfred Zettler muß die Hallen möglichst sofort belegen. Ferien ...

14. September '97: Die Helfer beim Turnier treffen sich am Jugendheim zu einem Grillfest, gesponsert von der Handballabteilung als Dankeschön für die geleistete Arbeit.



Die vier „Macher“ des Jugendturniers: Anette Bildstein, Andrea Staudacher, Ulla Kübler und Manfred Zettler (v. l. n. r.)

Januar '98: Die Einladungen für mehr als hundert Vereine in ganz Süddeutschland gehen heraus. Das Warten auf die Anmeldungen beginnt bei Anette Bildstein, die Anlaufstelle für die Vereine ist und die Organisation der technischen Seite des Turniers (Spielplan usw.) übernommen hat.

April '98: Die heiße Phase beginnt. Die restlichen Aufgaben werden verteilt, die Verantwortlichen für die einzelnen Bereiche nochmals angesprochen. Der Festausschuß der Abteilung, verantwortlich für den gesamten Verpflegungsbereich, tagt zum ersten Mal. Ulla Kübler und Andrea Staudacher übernehmen in diesem Jahr die Planung und den Einkauf. Mit „Abteilungsbäcker“ Peter Vogel und „Abteilungsmetzger“ Alfons Blaser wird Kontakt aufgenommen: beide sind schon langjährig erfahren in Sachen Turnerverpflegung, für sie also kein besonderes Problem.

Anfang Juli: Anette hat den Turnierplan fertig. Er wird an die Vereine verschickt. Etwa 70 Mannschaften haben zugesagt: rund 800 Personen müssen an den zwei Turniertagen betreut und versorgt werden. (Im letzten Jahr bei einer Rekordmeldung von 120 Teams waren es weit über 1000!). Volker Reisch hat den Plan für die Einteilung der Helfer ebenfalls fertiggestellt.

16. Juli '98: Unter der Regie von Fritjof Baaken, Karl Wachter und Christian Wild bereiten die Jugendmannschaften am Nachmittag die Plätze vor. Die Hütten vom

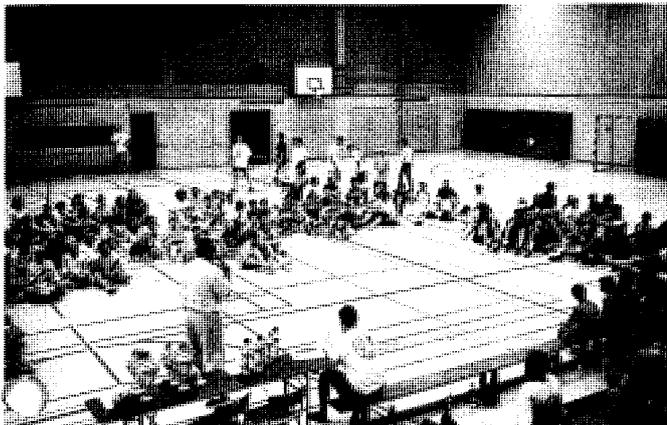


Die in der Oberliga spielende C-Jugend der MTG mit Timo Feistle, Denis Bolz, Andreas Heer, Mario Hasel, Bernd Sondermann (stehend v. l. n. r.) Korbinian Wachter, Paul und Klaus Brilisauer (sitzend v. l. n. r.) gewann überlegen das Turnier.

Bauhof für den Verpflegungsverkauf werden aufgestellt, der Lastwagen der Brauerei Farny mit Getränken, Bänken usw. kommt und wird abgeladen. Nachdem nun die Zahlen fürs Frühstück am Samstag und Sonntag feststehen, ist Andrea Staudacher beim Einkaufen unterwegs, Ulla Kübler holt aus den MTG-Beständen und dem Jugendheim das notwendige Geschirr zusammen. Zeitweise kommt Hektik auf, da nicht alles wie eigentlich geplant abläuft: es gibt auch vergebliche Handballer!



Wangens weibliche B-Jugend wartet gespannt auf die Siegerehrung, um den Pokal für den Turnierbesten in Empfang zu nehmen.



Handballabteilungsleiter Hans Kugler kann bei der Siegerehrung ein positives Fazit ziehen.

Die ersten Mannschaften treffen ein und erhalten ihre Zeltplätze auf dem Gehrenberg.

Samstag, 1. Turniertag: Als erste sind morgens um 6.30 Uhr die Frauen und die weibliche A-Jugend gefordert: Frühstückmachen ist angesagt. Ab 9.00 Uhr beginnt dann das Turnier und die bange Frage steht im Raum: wer sagt vielleicht noch ab. In diesem Jahr war dies nur eine Mannschaft, dank auch des guten Wetters. Das Turnier läuft also: fünf Kampfgerichte sind besetzt. Verkauf, Getränkeausgabe, Pommies- und Wurststand, nachmittags natürlich Kaffee und Kuchen (von Eltern und Spielern gespendet), Springer als Mädchen für Alles, abteilungeigene Schiedsrichter, das Ganze in zwei Schichten, ca. 60 Personen sind im Einsatz. Am Abend dann noch die Disco, organisiert und betreut von den aktiven Mannschaften.

Sonntag, 2. Turniertag: Abgesehen vom Frühstück, bei dem am Sonntag immer enormer Andrang herrscht und gelegentlich auch einmal etwas Hektik aufkommt, geht alles seinen gewohnten Gang: „Same procedure as every year“ könnte man sagen, die Arbeitsteams sind bereits eingespielt. Gegen vier Uhr nachmittags ist das Turnier dann zu Ende. Abteilungsleiter Hans Kugler zieht in der Halle bei der Siegerehrung seine positive Bilanz und bedankt sich bei allen Helfern, während draußen nochmals alles was bei den Hand-

ballern Beine hat, im Einsatz ist - das große Aufräumen ist angesagt. Die Jugend trägt auf den Zeltplätzen und um die Halle sackweise Müll zusammen, die Aktiven übernehmen den Abbau der Bänke und Verkaufsbuden, bis etwa gegen 18.00 Uhr aufgeatmet werden kann, auch das 18. Jugendturnier ist gut zu Ende gegangen. Weit über hundert Mitglieder der Abteilung und Eltern haben die von der jährlichen Teilnehmerzahl her größte Jugendveranstaltung in Wangen einmal mehr über die Bühne gebracht: ein Fixpunkt im Jahr der Handballer und auch eine Finanzierungsquelle für die Abteilung.

Josef Staudacher

In dieser jungen Mannschaft steckt sehr viel Potential!

Gespräch mit dem neuen Handballtrainer Gottfried Fechtig

Gottfried Fechtig, Jahrgang 1949, geboren in Langenargen, wohnhaft in Friedrichshafen, verheiratet und Lehrer in Mühlhofen, ist seit Mitte Juni der neue Trainer des Verbandsligisten MTG Wangen. Er löste Spie-



Mit dieser Mannschaft möchte Trainer Fechtig in die neue Hallenrunde gehen: stehend v. l.: Karl-Georg Knöpfler, Reinhard Geyer, Christian Wild, Raimund Kraft, Tobias Werder, Christian Schöpf, Gottfried Fechtig (Trainer) kniend v. l.: Daniel Fischer, Thorsten Gapp, Michael Rief, Marco Dell' Olio, Matthias Pottich, Steffen Kugler, verletzt: Martin Hindelang

lertrainer Claus Weber ab, der in der kommenden Saison beim Vorarlberger Staatsligacub TS Dornbirn spielt. „Ralf Adler hat mich angesprochen“, erzählt der noch heute aktive Seniorenspieler beim VfB Friedrichshafen „und gefragt, ob ich nicht in Wangen die 1. Handballmannschaft der MTG als verantwortlicher Trainer übernehmen würde. Wangen ist in Oberschwaben immer noch eine Top-Adresse und nach einem weiteren Gespräch mit Abteilungsleiter Hans Kugler habe ich gerne zugesagt“.

Im Jahr 1982 hat der Häfler die B-Lizenz als Handballtrainer erworben und bereits seit Anfang der 70er Jahre betreut und trainiert er Jugend- und Frauenmannschaften des VfB Friedrichshafen. Seine größten Erfolge feierte er mit der A-Jugend, denn diese Mannschaft formte er von der D-Jugend über die C- und B-Jugend und stieg dann mit ihr in der A-Jugend in die Oberliga auf. Auch die Aktiven des VfB führte er 1995 in die Landesliga, allerdings konnte diese Liga nicht gehalten werden.

Was sind nun seine ersten Eindrücke von der Mannschaft?

Da kommt ein uneingeschränktes Lob aus seinem Munde. „Alle Spieler, die es terminlich machen können, ziehen super mit.“

Die Vorbereitungsspiele, das Trainingslager und das normale Training (2 x die Woche) sind zu seiner Zufriedenheit gelaufen und er ist überzeugt, daß trotz dünner Spielerdecke und einer sehr jungen Mannschaft der Klassenerhalt möglich ist. Allerdings sieht er noch Defizite im Abwehrverhalten bei der Bein- und „Kopfarbeit“. „Die jungen Spieler müssen sich mehr zutrauen und Verantwortung übernehmen, denn von der alten Garde ist gerade einmal Raimund Kraft übriggeblieben, nachdem sich Kreisläufer Hindelang schwer verletzt hat und voraussichtlich in dieser Saison nicht mehr eingesetzt werden kann.“ Das Potential ist auf jeden Fall da“, meint der optimistische Trainer, der so schnell wie möglich die nötigen Punkte einfahren will, um einen gesicherten Mittelplatz zu ergattern. Folgende Spieler kann er in der Saison 98/99 einsetzen, wobei das erste Heimspiel am 3.10 um 20.00 Uhr gegen Tettngang steigt: Im Rückraum spielen der Spielführer und Kopf der Mannschaft, Reinhold Kraft, rechts Reinhard Geyer und links Steffen Kugler. Als Ergänzung zu diesen drei Stammspielern stehen die beiden Youngsters, Charly Knöpfler und Tobi Werder bereit, von denen der neue Trainer große Stücke hält. „Wir müssen diese jungen Talente behutsam einbauen und langsam an die raue Verbandsligaluft gewöhnen, gut ist außerdem, daß ich die beiden auch mal außen am Kreis einsetzen kann!“, meint der Trainer nach drei Monaten Trainingsarbeit.

Am Kreis werden eingesetzt: Torsten Gapp auf der rechten Seite, Marco Dell' Olio links und in der Mitte der einzige Neuzugang, der aus Ravensburg stammende Matthias Pottich. Als Ersatz und Ergänzung stehen Christian Schöpf und Thomas Deiring zur Verfügung. Falls es zu Verletzungen und Engpässen kommen sollte, hat Trainer Fechtig noch den kampfstarken Daniel Fischer in der Hinterhand, der in München studiert und deshalb nur begrenzt einsatzfähig ist. Im Tor stehen die altbewährten Kräfte Christian Wild und Michael Rief.

Gleich das erste Spiel auswärts bei den heimstarken Vöhringern wird für den Trainer ein Fingerzeig sein, wie weit die Mannschaft ist und ob seine Erwartungen erfüllt werden. Daß es schwer werden wird, ist

allen klar, doch die bisher gezeigte Geschlossenheit und der Trainingsfleiß lassen auf ein gutes Ende hoffen.

Die MTG-Handballabteilung bietet, wie die Jahre zuvor auch schon, verbilligte Saisonkarten zum Preis von DM 35,— an. Die Handballer setzen auch in diesem Jahr auf ihr treues und begeisterungsfähiges Publikum und von seiten der Guckloch-Redaktion wünschen wir der Mannschaft auch das nötige Glück, um den Klassenerhalt zu sichern.

X. Rädler

Jahresausflug der 1b-Handballer nach Südtirol

Nach dem Gewinn der Meisterschaft in der 1. internationalen Bodenseeliga und dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga stand der alljährliche Ausflug auf dem Programm. Nachdem wir in den letzten Jahren viel Erfahrung in Südtirol gewonnen hatten, entschlossen wir uns wieder zu einer Fahrt nach Kaltern/Südtirol. Und da zu dieser Zeit gerade die Europameisterschaft im



Um sich von den ganz Großen der Handball-Szene etwas abzugucken, fuhren die 1b-Handballer zur Europameisterschaft nach Südtirol.

Handball begann, lag natürlich nichts näher, als dieses Ereignis in unseren Ausflug einzubinden.

Nach mehreren Wochen Planung trafen wir uns am Wangener Bahnhof, um mit dem Zug unserem Ziel entgegenzusteuern. Unterwegs konnten wir uns mit belegten Seelen und Butterhörnle stärken. Über Lindau und Innsbruck erreichten wir schließlich Bozen. Von dort ging es per Bus nach Kaltern, wo wir im Hotel „Goldener Adler“ Quartier bezogen.

Nach einem ausgedehnten Mittagsschoppen auf dem Marktplatz und einem feinen italienischen Abendessen verbrachten wir einen lustigen Abend im „Torkekeller“ von Kaltern.

Am Samstag brachte uns ein Bus nach Bozen, wo wir alle gespannt auf die Spiele der Handball-Europameisterschaft waren. Bei den Spielen Frankreich - Schweden, Litauen - Jugoslawien und Deutschland - Italien konnten wir die großen Stars der internationalen Handballbühne bewundern. Die besonders gute Stimmung beim Sieg der deutschen Nationalmannschaft gegen Italien muß wohl kaum erwähnt werden. In der Halle trafen wir schließlich auch unsere 1. Damenmannschaft, die auf einem Turnier in der Nähe spielte und ebenfalls einen Abstecher zu diesem Großereignis machte. Da nach den Spielen die Bus- und Taxiverbindung nach Kaltern recht schlecht war, entschlossen sich die Damen um Trainer Heinz Bildstein, uns mit dem Handballbus nach Kaltern zurückzufahren. Ihnen allen sei hier nochmals ein großer Dank ausgesprochen!

Nach einem ausgedehnten Sonntagmorgen-Frühstück und einem kurzen Frischschoppen mußten jedoch wieder die Taschen gepackt werden, da die Rückreise nach Wangen anstand. Mit den letzten Lire-Reserven wurden noch Getränke für die Fahrt eingekauft und nach ca. 6 Stunden Fahrt und vielen Runden Kartenspielen kamen wir schließlich um 18.30 Uhr wieder in Wangen an.

Diesen tollen Ausflug ließen wir im Handball-Jugendheim bei Herbert Thielscher ausklingen.

Andreas Balz

DER NEUE FIAT SEICENTO



Autohaus Wald

**Ebnetstraße 31
88239 Wangen
Telefon 075 22/9 30 50**

Qualität für höchste Ansprüche

CONTACTLINSEN
AUGENOPTIK
kehrer

Herrenstr. 11 · 88239 Wangen/A. · ☎ 07522/2435

PARKETTLERGER-MEISTER
in Wangen im Allgäu
MASSIVHOLZ-PARKETT
in verschiedenen Holzarten.

Josef Kessenheimer
Parkettlegermeister
Wittwaisstraße 97a
Telefon 075 22/29622
Telefax 075 22/5640

Bodenbeläge
Parkett
Teppichböden
PVC
Kork



**WASCH &
MANGELSTUBE**



Einhauser Christof

88239 Wangen · Aumühleweg 9 · Telefon 075 22/2479

*Schwäbische Spezialitäten
Schmeck den Süden ...
Baden-Württemberg
„Gut zu wissen, was man isst und trinkt...“*

**GASTHOF
LAMM**

Inh. Familie Christberger

Bindstraße 60 · 88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07522/6675 · Fax 3507

*Lohnsatz
Belichtungen
Scans
CD-Schreiben
Proofs*

1a

in Highend-Qualität

Simoniusstraße 39, D-88239 Wangen
Tel. 07522-9797-0, Fax 07522-979797

Type | Data prepress



WIR GARANTIEREN
... daß wir nur ausgesuchte Rinder
und Schweine von uns bekannten
Bauern aus dem heimischen Raum
beziehen.
Daher die Frische und Qualität
unserer Fleisch- und Wurstwaren!
Postplatz 4 · Wangen im Allgäu

Schuhe für die ganze Familie

ABLER
Schmiedstr. 32
Wangen/Allg. **Schuhe**

Autohaus Weber GmbH & Co.
Vertragshändler der BMW AG

Am Waltersbühl 3
Postfach 1136
88239 Wangen
Telefon 07522/9303-0
Telefax 07522/9303-30



Bei uns
gibt's was auf die Augen



mevissen
Brillen und Kontaktlinsen

88239 Wangen i.A. Bindstr. 11

H i f i
TV · Video
Wolfrum

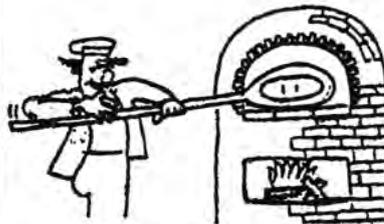
Tele
kommunikation

M. und D.
Wolfrum

Lindauerstr. 10-12
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax -910045

Schon gehört?

Unser Holzbackofen ist einsatzbereit. Wir backen
für Sie jeden Tag köstliches Holzofenbrot,
Dinnete und Kleingebäck wie zu Großmutter's Zeiten.
Kommen und probieren Sie!



**Bäckerei
Vogel**

88239 Wangen im Allgäu
Lindauer Straße 43
Telefon 07522/2423
Telefax 07522/29785

Filiale Am Waltersbühl 22
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/80567

Kenwood-Alpine-Pioneer
Infinity-MB-QUART

AUTOHIFI

Spaß, Sport und Spiel im Turnerzeltlager '98

Auch in diesem Jahr tummelten sich wieder über 50 Kinder der Turnabteilungen der MTG und des TV Eisenharz, unter der Leitung von Lagerchef Robert Teiber eine Woche in der „Turnerzeltstadt '98“.

13 Betreuer hatten an der Argen eine Zeltstadt für die Kinder aufgebaut, die ihresglei-

chen suchte. Davon konnte sich auch MTG-Vorstand Manfred Hasel bei seinem Lagerbesuch ein Bild machen, der wie der Fotograf dieser Bilder, viele interessante Eindrücke vom MTG & TVE-Sommerzeltlager '98 mitnahm.



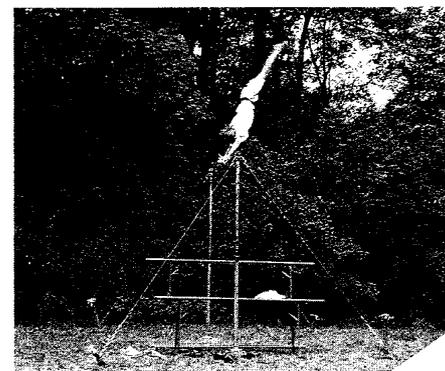
Eine gute Küche ist beim Zeltlager garantiert! Küchenchefin Susi hatte immer alle Hände voll zu tun!!



Großer Andrang herrschte immer beim „Essenfassen“. Ein gutes Zeichen: „Es schmeckte allen“



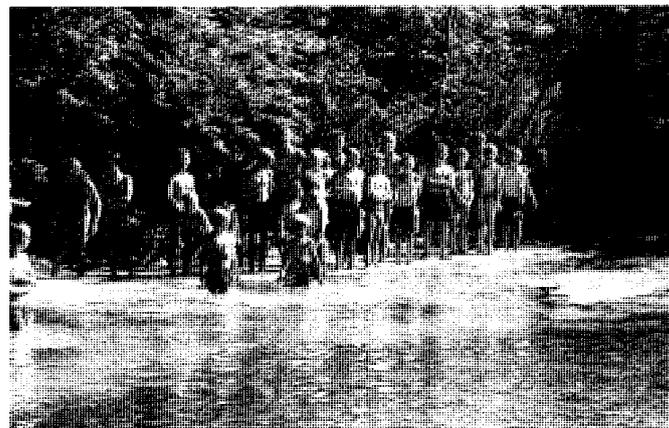
Die offizielle selbstgebastelte Lagerflagge des Turnerzeltlagers '98



Auch Turnen stand auf dem Programm. Reckturnen im Freien ein ganz anderes Erlebnis.



Abends am Lagerfeuer ging die Post ab. So auch bei der Modenschau „feminin“ der männlichen Betreuer.



Beim täglichen Frühsport ging es auch einmal in die Argen. „Karibische“ Verhältnisse, bis auf die Wassertemperatur.

Euro-Festival in Stuttgart

- die Frauen der Abteilung Gymnastik/Tanz waren dabei

Wir hatten uns entschieden, ein gemeinsames Wochenende miteinander zu verbringen - natürlich als MTG-Gruppe mit sportlichem Einsatz. Das Euro-Festival in Stuttgart am letzten Schulwochenende vor den großen Ferien paßte uns gut und wir hatten endlich wieder ein Ziel vor Augen. Ein Großteil meiner Gruppe braucht dieses Ziel. Sie sind es seit Jahren (Jahrzehnten) so gewohnt. An Wettbewerben nehmen wir



Reini und Conny haben ihr Lager aufgeschlagen

nicht mehr teil, also meldete ich uns für zwei Schauvorführungen an.

Am Freitagnachmittag fuhren wir los. Christine steuerte souverän den MTG-Bus und Moni und ich fuhren im KA hinterher. Unser Quartier war in der Hauptschule am Gablenberg. Luftmatratze aufpumpen, Schlafsäcke ausrollen ... Moni braucht unbedingt einen Fensterplatz. Weiter ging's zur Eröffnungsshow auf dem Marktplatz, wo uns ein tolles, buntgemischtes Programm erwartete.

Am Samstag stand unser erster Auftritt an. 13.30 Uhr Schillerplatz - ein Showtanz mit Clowns (Uraufführung beim MTG-Ball). Wir begannen uns zu schminken, Nervosität und Lampenfieber machten sich breit und ich dachte mir wie immer: Warum tue ich mir das an? Unser Auftritt war dann nicht gerade der durchschlagende Erfolg.



In Stuttgart mit dabei waren: v.l.n.r. hinten: Ulla Fischer, Conny Uber, Reini Laible-Nann, Wera Heinzle, Ingrid Bartsch, v.l.n.r. sitzend: Ingrid Bartsch, Doro Bayer, Moni Brecht, Helga Mayer, Christine Bihler und Hedi Waniek (liegend).

Der Funke sprang einfach nicht über und Ingrid meinte hinterher: „Jetzt reicht es mir endgültig mit den Auftritten.“ Bis zum nächsten Termin, um 15.00 Uhr am Neuen Schloß, hatten wir noch etwas Zeit und so schauten wir uns andere Vorführungen doch sehr genau an. So schlecht waren wir im Vergleich dazu eigentlich gar nicht. Wir beschlossen, dem Publikum eine letzte Chance zu geben und so tanzten wir bei unserem zweiten Auftritt fehlerlos und locker vom Hocker. Das Publikum belohnte uns mit viel Beifall und auch die Jury fand uns ganz toll. Sie wollte uns auf jeden Fall für die Matinee am Sonntagmorgen vorschlagen. Ehrlich gesagt waren wir schon erleichtert, daß wir anscheinend doch noch was draufhaben. Abends sollten wir am Rathaus erfahren, ob wir zu den Auserwählten (18 von 300 Schauvorführungen) gehörten.

Erst aber besuchten wir die Euro-Gala in der Liederhalle. Von der ersten Minute an waren wir von den großartigen Leistungen aller Gruppen begeistert. Wir mußten uns

schließlich beeilen, um rechtzeitig zum Aushang mit den ausgewählten Schauvorführungen zu kommen. Kurzum - wir standen nicht auf der Liste: Natürlich hätten wir uns gefreut, aber wir waren nicht besonders enttäuscht und konnten jetzt den Abend in Ruhe genießen - kein Streß am nächsten Morgen. Spätnachts landete der „harte Kern“ nach gezielten Erkundigungen von Doro im Perkins-Palast am Killesberg (nicht zu verachten, wenngleich die Musik nicht so ganz unser Geschmack war).

Am Sonntagmorgen wußte Christine Gott sei Dank, welche Vorführung wir zu welcher Uhrzeit unbedingt anschauen sollte. Sie führte uns zielsicher von einer Vorführfläche zur anderen und mit einer Gruppe verhandelte sie gleich für die MTG-Jubiläumsgala im nächsten Jahr.

Am frühen Nachmittag ging's dann in Richtung Heimat. Für die Gym-Parade hatten wir uns nicht gemeldet. Zu Hause wurde sie gerade live im Fernsehen übertragen. Vielleicht hätten wir doch mitmachen sollen. Abends trafen sich einige von uns beim Feuerwerk. Kinderfest war ja an diesem Wochenende!!

Ich genoß dieses Wochenende sehr und möchte mich zum Schluß bei meinen netten Frauen dafür bedanken, daß sie mich doch immer wieder zu neuen sportlichen Taten motivieren.

Hedi Waniek



Helga und Ingrid finden's auch im Regen lustig

Rot-Weiß Getränkemarkt

Der freundliche Markt in Ihrer Nähe!
2 x in Wangen

rina Getränkemarkt

Simoniusstraße 16, Telefon 86 11

Auf Bestellung halten wir gerne für Sie bereit:
Garnituren, gekühltes Faßbier, Krüge usw.

Rot-Weiß Getränkemarkt

Bregenzer Straße 1, Telefon 36 70

EIN HEISSER TIP:
Ford
in
Wangen



PETRIN 
Autohaus GmbH

Friedrich-Ebert-Str.16
88239 Wangen
Tel. 0 75 22/79 52-0



Wir bieten viel für Sport und Freizeit

auf 1000 m² Verkaufsfläche

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

9.00-13.00 Uhr

14.00-18.30 Uhr

Sa

8.30-13.00 Uhr

• Wandern

• Ski

• Jogging

• Mode

• Tennis

• Fußball

• Freizeit

Sport **Mayrhofer**

Zeppelinstraße 26, 88239 Wangen
Telefon (075 22) 97100

Bei uns sind Sie richtig...

denn wir führen
ein umfangreiches Sortiment
ökologisch konsequenter
Schreibwaren.

- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Geschenkartikel
- Holzschreibgeräte

Schreibwaren
ROBERT

Lindauer Straße 18

88239 Wangen

Telefon (075 22) 24 00

Telefax (075 22) 97 97 97

Mittwochnachmittag
geschlossen!

DIE JUGENDECKE

Inliner-Tag am 20. September - Action für wenige Aktive!

Schade - ein tolles Programm, doch leider blieb die Zahl der jungen Aktiven und der Zuschauer hinter den Erwartungen zurück. Wer sich allerdings beteiligte, kam voll auf seine Kosten.

So zeigte die MTG-Inliner-Hockey-Abteilung beim Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Friedrichshafen ihr Können. Im Anschluß daran versuchte sich der „Nachwuchs“ mit großem Eifer auf dem Spielfeld. Natürlich hofft die Hockey-Abteilung durch diese gelungenen Einlagen auf dringend notwendige Nachwuchsspieler.

Das Go-Sports-Team moderierte gekonnt die verschiedenen Contests. Belohnt für ihren Einsatz wurden jeweils die drei Erstplatzierten mit attraktiven Preisen.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren Sport Giselbrecht, Sport Mayrhofer, Sparkasse Wangen und Brauerei Farny für ihre Unterstützung.



Wangens Inliner-Hockey-Team (rechts, mit Sparkassenwerbung) mit dem Gegner aus Friedrichshafen



Das Go-Sports-Team beim Interview mit einem der jüngsten Besucher



Auf die Plätze - fertig - los

Vorankündigung - Termin unbedingt notieren:

Für Snowboarder und solche die es werden wollen.

Snowboard-Bazar

am 28. November 1998 im Foyer des Wirtschaftsgymnasiums.

Anlieferung: Freitag (27.11.)
18.00 bis 19.00 Uhr

Samstag (28.11.) 9.00 bis 10.00 Uhr

Verkauf: Samstag (28.11.)
10.00 bis 12.00 Uhr

Veranstalter: Jugendrat der MTG

MODE
FÜR MÄNNER **schuler**



**MARTIN
SCHULER
WANGEN**

SCHMIEDSTRASSE 39
AM PETERSTORPARKPLATZ

Type | Data prepress

Ihr kompetenter
Partner für die gesamte
Druckvorstufe

Simoniusstraße 39 · 88239 Wangen
Telefon 07522/9797-0 · Telefax 07522/979797
ISDN 07522/91013 · eMail: Type.und.Data@t-online.de

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21

88239 wangen im allgäu
tel. (0 75 22) 25 51

**Ganzjährig
geöffnet**

**Gasthaus
Stefanshöhe**



Reichhaltige Speisekarte, nachmittags Kaffee, Kuchen, Vesper,
Eisspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Familie Lauritsch Montag Ruhetag

88239 Wangen im Allgäu, Tel. (0 75 22) 64 86



*Geburtsanzeigen
und -karten
erhalten Sie
bei*



Druckerei Anton Obert
Simoniusstraße 39
88239 Wangen
Tel. 07522/9797-0
Fax 07522/979797



**„Bestes Auto
1998“.***



**auto
motor
sport**

*Leserwahl (ams, Heft 4/98)
Sieger „Kategorie
Importwagen Mini-Cars“:
Renault Twingo

**Zum zweiten Mal in
Folge, wie schon 1997 –
Tausende haben ent-
schieden: „Der Twingo
ist die Nr. 1“.***

Was bleibt uns da noch
zu sagen als ganz ein-
fach: **Danke.** Und wann
dürfen wir mit Ihrer
Stimme rechnen – für
einen Twingo Ihrer Wahl,
natürlich von uns.

twingo

**AUTOHAUS
ARNEGGER**

Vertragshändler der Deutschen Renault AG
Lindauer Straße 61
88239 Wangen
Telefon 07522/5047



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN



BUNT GEWÜRFELT

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

60. Geburtstag

Kurt Villingner, Säntisweg 24
 Armin Maucher, Baumannstr. 12
 Manfred Kustor, Praßbergstr. 61
 Doris König, Eibenweg 7
 Wolfgang Hahn, Langenenslinger Str. 4,
 72488 Sigmaringen
 Melitta Herb, Am Hang 3, 88131 Lindau
 Gerd Locher, Fr.-J.-Spiegler-Str. 78
 Anneliese Böhm, Epplingser Halde 15
 Walter Hindelang, Am Galgenbühl 8



65. Geburtstag

Alwin König, Eibenweg 7
 Leo Dorn, Hans-Schnitzer-Weg 2
 Karl Motz, Atzenberg 21

70. Geburtstag

Manfred Schmid, Isnyer Str. 88
 Karl Rupp, Bindstr. 57
 Paula Deuring, Waldweide 33

71. Geburtstag

Paula Purkart, Feldbergweg 1
 Anton Mittl, August-Braun-Str. 12
 Edwin Schek, Altmannweg 1
 Hugo Sauter, Grüntenweg 17
 Agathe Enderle, Waldweide 22

72. Geburtstag

Paul Förster, Isnyer Str. 61
 Theresia Bosch, Mauthausweg 8
 Fini Weber, Epplingser Halde 49

73. Geburtstag

Margarete Bullinger, Pfänderweg 5
 Johann Hellmann, Humpisstr. 20
 Erika Preute, Klosterbergstr. 26

74. Geburtstag

Else Theile, Schönhalde 3
 Ursula Kaschemke, Ebnetstr. 4/1

75. Geburtstag

Rudolf Vogt, Robert Mayer-Str. 2
 Lothar Hafner, Richthofenstr. 26
 Karl-Heinz Kniesch, Am Hang 6
 Gertrud Stoppel, Jörg-Witzigmann-Weg 4

76. Geburtstag

Lorenz Prigol, Am Rain 23
 Elisabeth Breimaier, Baumannstr. 66/13
 Erich Zettler, August-Braun-Str. 10

77. Geburtstag

Dr. Günther Kapp, Spatzenhalde 5
 Konrad Renz, Waldburgweg 12

78. Geburtstag

Dorothea Schaupp, Atzenberg 28
 Werner Mattfeldt, Waldweide 31
 Josef Bär, Leutkircher Str. 25
 Wally Egle, Baumannstr. 80/37

79. Geburtstag

Hilde Veigel, Kopernikusweg 43
 Hildegard Büchele, Johannes-Jung-Str. 1

80. Geburtstag

Josef Müller, August-Braun-Str. 25
 Gertrud Petrick, Tödiweg 39
 Hermann Freuding, Südring 27
 Alfons Ruf, Rotgerberweg 7

82. Geburtstag

Heinrich Miller, Im Kellhof 15

84. Geburtstag

Karl Marquart, Im Alpenblick 15
 Adolf Kübler, Sailerweg 6

87. Geburtstag

Eugen Weinmann, Spitalhofweg 14,
 88316 Isny

Bedauerlicherweise wurde in unserer letzten Ausgabe in der Spenderliste für den Altstadtlauf die Firma Bolz-Apparatebau vergessen. Die Firma Bolz-Apparatebau trug wie alle im letzten Guckloch erwähnten Firmen durch ihren finanziellen Beitrag entscheidend zum Gelingen des Altstadtlaufes bei.



Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wird es in der Kreissparkasse zwei parallele Ausstellungen geben: zum einen „150 Jahre MTG“ und zum anderen „Kunst in der MTG, Künstler in der MTG“. In dieser Ausstellung sollen möglichst viele MTG-Mitglieder, die künstlerisch tätig sind, ihre Bilder einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Alle Mitglieder, die Interesse haben, in der Kreissparkasse auszustellen, werden gebeten, sich bei der Geschäftsstelle zu melden (Tel. 24 12).



Die Rock 'n' Roll-Abteilung sucht fieberhaft nach einem Übungsleiter für die Jugendlichen, nachdem Martin Werdich aus beruflichen Gründen die Trainingsleitung abgegeben hat. Wer kann weiterhelfen? Meldung bitte an das zuständige Vorstandsmitglied Fr. Rita Kiedaisch, Tel. (0 75 28/ 66 09).

Der neue MTG-Geschäftsführer, Christian Hummel, sucht in Wangen in möglichst zentrumsnaher Lage eine 2 -3-Zimmer Wohnung. Angebote bitte an die MTG-Geschäftsstelle (Tel. 24 12)

Sport in der MTG

gefördert von der

EDELWEISSBRAUEREI
FARNY

der Name
 verpflichtet

Ständig günstigen

Schulbedarf

- Schreibwaren
- Papeterie
- Modeschmuck
- Briefpapier

Schreibwaren
OBERT

Lindauer Straße 18 · 88239 Wangen
Telefon (07522) 2400 · Fax 979797

TUV – AU – Unfallreparaturen
Kunststoff-Schweißungen

alle Fabrikate
fachmännisch
preiswert



CITROËN

PRINZ
AUTORHAUS GmbH

88239 Wangen im Allgäu
Erzberger Str. 21, Tel. 0 75 22/ 40 99

Ihr Partner in Sachen Sport!

Sport-Giselbrecht

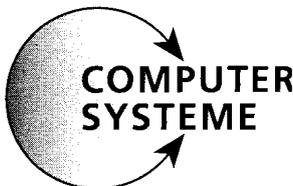
Wangen – Buchweg 6 – Tel. (07522) 3162

● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ●



**Unter der Computer-Kummer-Notruf-
Nummer 22820 erreichen Sie uns für:**

- Ihren Internet-Zugang
- Erstellung von Internet-Seiten
- Wartung
- Entwicklung von Anwender-Software
- Planung und Realisierung von Netzwerken
- Schulung
- Support
- Hardware
- Software



Lindauer Straße 18
88239 Wangen im Allgäu
Tel. 07522/22820
Fax 07522/22822
Auto-Tel. 0172/5327759
eMail: Kunden@obert-cs.de
Internet: <http://www.obert-cs.de>

Hartinger Metallbau



Isnyer Str. 63
88239 Wangen/Allgäu
Telefon (07522) 4349
Telefax (07522) 29955

- Sicherheitstechnik
- Einbruchsicherungen
- Schutzgitter
- Tresore • Torantriebe

**Schlüsseldienst · Sonnenschutz
Wetterschutz**

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst

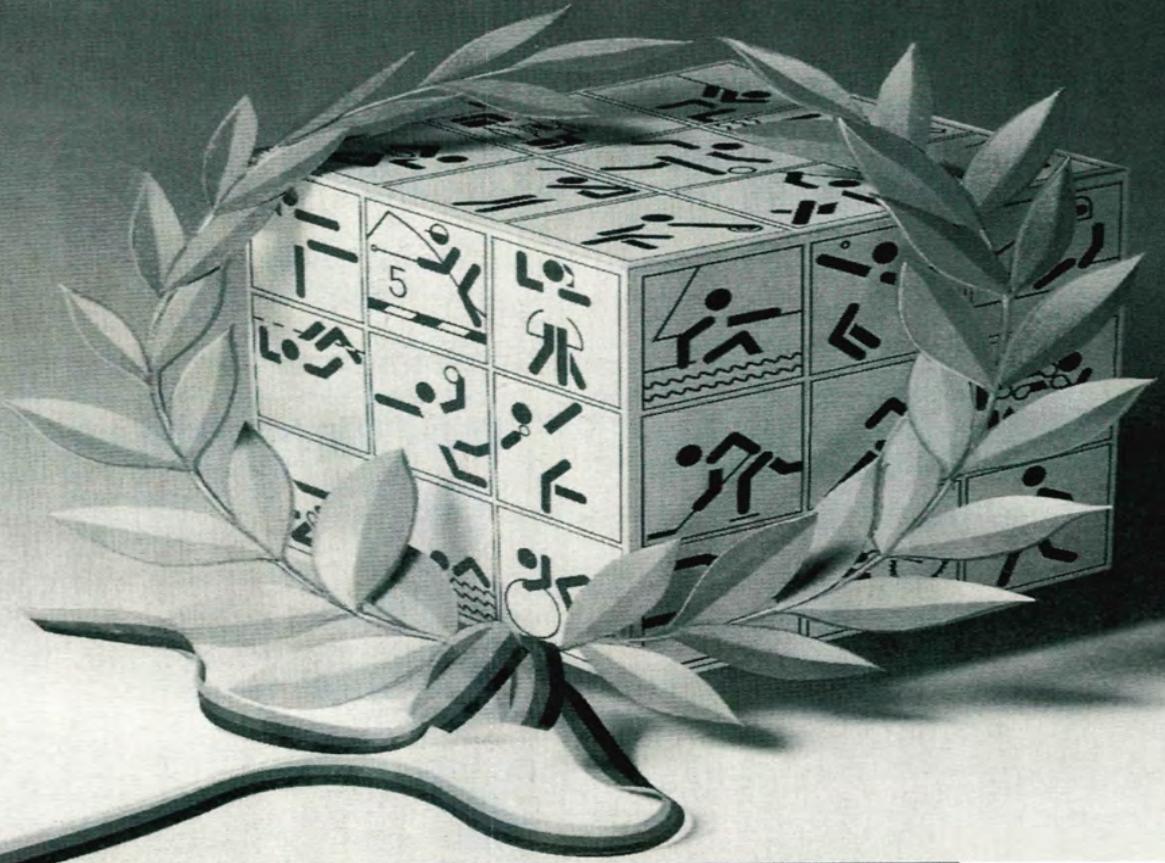
**elektro
brugger**

Wangen · Isonzoweg 9

Tel. 07522/6458

● **Der „Mit Ausdauer ins Ziel“ -Tip:**

Wir beraten Sie bestens über gewinnbringende Geldanlagen, vorteilhafte Finanzierungen, Bausparen, Immobilien, persönliche Versicherungen und Home banking. Fragen Sie uns einfach direkt.



**EINE ÜBERZEUGENDE
LEISTUNG.**



Finanzgruppe